

Kreisausschuss-Sitzung am 17.09.2025 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: -		
TOP: 4 Sache / Beschluss		Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Erstellung eines Gesamtkonzepts für das Teilprojekt "Mitwirkungsökosystem" inklusive der Durchführung eines partizipativen Prozesses im Projekt Land L(i)eben.

Beschlussvorlage:

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Entwicklung und Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Teilprojekt „Digitales Mitwirkungsökosystem“, die detaillierte Konzeptionierung sog. Mitwirkungsflächen in Verbindung mit der Durchführung eines partizipativen Prozesses, die Bereitstellung einer Handreichung sowie damit verbundene Tätigkeiten im Bereich des Projektmanagements und der Dokumentation im Rahmen des Modellprojektes LAND L(i)EBEN im Landkreis Kusel.

Dieses Projekt wird durch Zuwendungen des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)“, und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Rahmen der Richtlinie „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung (436)“ gefördert.

Im Rahmen der zweiten Phase (Umsetzung) soll die integrierte Maßnahme „Gemeinschaft I(i)eben“ über mehrere Teilprojekte realisiert werden. Dabei zielt die integrierte Maßnahme „Gemeinschaft I(i)eben“ darauf ab, die Gemeinschaft und die Teilhabe der Bevölkerung des Landkreises Kusel zu stärken sowie die Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger im Themenfeld der Digitalisierung zu fördern.

Das Teilprojekt „digitales Mitwirkungsökosystem“ der integrierten Maßnahme „Gemeinschaft I(i)eben“ versucht dahingehend das Bedürfnis der Bevölkerung zur Stärkung der Gemeinschaft mit dem Potential der Naturverbundenheit des Landkreises Kusel zu vereinen. Demnach hat das Teilprojekt „digitales Mitwirkungsökosystem“, eng verbunden mit der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen Umwelt und Klima, das Ziel zur Förderung der sozialen Interaktion und des gemeinschaftlichen Engagements. Realisiert werden soll eine dauerhafte Maßnahme, deren Wirkung über den Förderzeitraum hinweg entfaltet wird. Konkret soll im Rahmen dieser Ausschreibung ist die Entwicklung und Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Teilprojekt „digitales Mitwirkungsökosystem“, die detaillierte Konzeptionierung der Mitwirkungsflächen in Verbindung mit der Durchführung eines partizipativen Prozesses, die Bereitstellung einer Handreichung sowie die damit verbundenen Tätigkeiten im Bereich des Projektmanagements und der Dokumentation eingeteilt.

Vergabeverfahren

Der Gesamtauftragswert im Sinne des § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) wurde auf insgesamt 102.000,00 € (netto) / 121.380,00 € (brutto)

anhand von aktuellen Markterkundungsangeboten geschätzt.

Da der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltende Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung (221.000 € netto) nicht überschritten wurde, war der Auftrag nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts zu vergeben.

Mit der Leistung ist unmittelbar nach der Zuschlagserteilung zu beginnen. Das Ende des Leistungszeitraums ist der 31.03.2026.

Der Auftrag wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) am 02.08.2025 öffentlich ausgeschrieben.

Die Bindefrist endet am 09.10.2025

Während der laufenden Angebotsfrist erreichte uns 1 Anfrage über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals. Die darin enthaltene Bieterfrage wurden beantwortet und gemäß den Richtlinien des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unter Wahrung des Grundsatzes der Transparenz und der Gleichberechtigung an alle aktiven und künftigen Bewerber / Bieter mittels elektronischer Nachricht über die Vergabeplattform bekanntgegeben.

Es wurden keine Beanstandungen / Verfahrensrügen / Vergaberechtsverstöße während der Angebotsphase geltend gemacht.

Zur Submission am 20.08.2025 um 11:00 Uhr lagen Angebote von 3 Bieterunternehmen vor.

Bei der formalen, rechnerischen und fachlichen Prüfung konnten keine vergaberechtlichen Auffälligkeiten festgestellt werden die einen zwingenden Ausschluss gemäß § 42 UVgO zur Folge gehabt hätten.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVgO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die eingehenden Angebote wurden entsprechend den Kriterien bewertet, die in der veröffentlichten Bewertungsmatrix, aufgeführt sind.

Die Leistung ging mit 70 Prozent in die Wertung, der Preis mit 30 Prozent ein.

Die daraus errechnete Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl		Wertungspunkte
1.	Intep - Integrale Planung GmbH	87,90
2.	Nächstbietende/r	84,79
3.	Nächstbietende/r	73,51

Der Angebotspreis des Erstplatzierten Bieterunternehmens in Höhe von 94.600,24 € (brutto) wurde gesondert im Rahmen einer Aufklärung gemäß § 44 UVgO geprüft.

Der Angebotspreis liegt 26.779,76 € unter der Kostenschätzung des Auftraggebers.

Als Ergebnis der Aufklärung und im Rahmen der fachlichen Prüfung ist der Angebotspreis

als auskömmlich zu bewerten.

Bei der Prüfung und Wertung des Angebotes ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Referenzen / Erklärungen und Nachweise wurden angefordert, eingereicht und geprüft.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter den Haushaltsstellen 51123.0584.5241 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Auftrages zum angebotenen und geprüften Angebotspreis an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Intep – Integrale Planung GmbH, Wiesenhüttenplatz 25, 60329 Frankfurt am Main.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, **unter Vorbehalt der Informations- und Wartefrist des § 4 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen**, den Auftrag zur Erstellung und Entwicklung Gesamtkonzept für ein "digitales Mitwirkungsökosystem" im Projekt Land L(i)eben“ für den Landkreis Kusel im Rahmen des Modellprojekt Smart City zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 94.600,24 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Intep – Integrale Planung GmbH, Wiesenhüttenplatz 25, 60329 Frankfurt am Main zu vergeben.